



Liebe Patientinnen und Patienten (m/w/d),

**in diesem Dokument erhalten Sie Informationen zum Ablauf und zu den Konditionen des Autismus- und ADHS-Screenings sowie zum Screening von Persönlichkeitsstörungen und zum anamnestischen Gespräch hinsichtlich Autismus**

**Autismus-Screening**

(in diesem Abschnitt befinden sich auch Hinweise zum Ausfüllen der Fragebögen hinsichtlich eines ADHS- oder Persönlichkeits-Screenings)

Das Autismus-Screening wird mit 4 Autismus-spezifischen Fragebögen, die ich per E-Mail versende, durchgeführt. Eine persönliche Anamnese führe ich nur in der vollständigen Diagnostik durch oder im anamnestischen Gespräch (siehe unten). Sie ist im Screening noch nicht notwendig. Das Screening ersetzt eine vollständige Diagnostik nicht, gibt aber einen guten ersten Anhalt darüber, ob Ihre Vermutung einer Autismus-Spektrum-Störung wahrscheinlich ist oder eher nicht. Es kann also ein Verdacht auf Autismus entstehen oder herauskommen, dass Autismus eher unwahrscheinlich ist.

Das Honorar für ein Screening mit 4 Fragebögen beträgt 201,12€.

Um ein Screening durchzuführen, benötige ich vorab einige Informationen von Ihnen:

1. **Ihren vollständigen Namen, Ihre Adresse und Ihr Geburtsdatum**
2. Bitte teilen Sie mir außerdem mit, ob Ihre Eltern oder ein Elternteil mit einem Fragebogen einbezogen werden können, oder nennen Sie alternativ eine andere nahe Bezugsperson, die mit einem Fragebogen per E-Mail eingebunden werden könnte, z.B. Partner:in, Freund:in, Kolleg:in. Bitte geben Sie nur **eine Bezugsperson** an, nicht mehrere.
3. Geben Sie bitte auch an ob Sie bereits (online) **Autismus bezogene Testverfahren** durchgeführt haben, damit sich keine Fragebögen doppeln. Bitte geben Sie bestmöglich auch die Ergebnisse an.

Es ist auch möglich, ein Screening auf Autismus bei Kindern oder Jugendlichen durchzuführen. In dem Fall benötige ich:

1. **Einverständniserklärung** beider Elternteile oder des gesetzlichen Vormundes zum Screening (diese erhalten Sie von mir zusammen mit den Fragebögen)
2. das **Geburtsdatum** des Kindes
3. eine **Rechnungsadresse**.

Bei Kindern mit Verdacht auf ASS werden 4 Fragebögen von den Eltern (oder nahen Bezugspersonen) ausgefüllt. Das Kind selbst füllt keinen Fragebogen aus. Bei Jugendlichen füllen in der Regel der oder die Jugendliche 2 Fragebögen aus und 2 Fragebögen füllen die Eltern oder nahen Bezugspersonen aus.



Bitte füllen Sie die 4 Fragebögen aus und lassen mir diese per E-Mail **im PDF-Format** (bitte kein JPG oder andere Bild-Datei sowie keine Cloud) zukommen. **Bitte bearbeiten Sie die Dateien zuvor digital im Originaldokument oder scannen Sie die ausgefüllten Fragebögen mit einem Scanner wieder ein. Es ist nicht möglich, die Fragebögen als Foto, bspw. mit dem Handy aufgenommen, zurückzuerhalten.**

Achten Sie bitte darauf, dass in allen Fragebögen alle Fragen beantwortet und keine Fragen ausgelassen wurden, da die Fragebögen sonst nicht ausgewertet werden können.

Bitte lassen Sie die Fragebögen nicht von mehreren Personen ausfüllen, sondern nur so, wie es vorab per E-Mail vereinbart wurde und reichen Sie am Ende die vereinbarten 4 Fragebögen ein. Es ist möglich, zusätzliche Fragebögen, oder zusätzliche Versionen des gleichen Fragebogens von mehreren Personen ausgefüllt, zu nutzen, das Honorar für jeden zusätzlichen Fragebogen beträgt 50,28€.

Ich werte die Fragebögen nach Erhalt aus und halte die Ergebnisse in einem schriftlichen Befund fest, den ich Ihnen nach Begleichung der Rechnung per E-Mail im PDF-Format zukommen lasse. Die Rechnung erhalten Sie zusammen mit den Screening-Fragebögen per E-Mail. Die Auswertung erfolgt in der Regel außerhalb von Urlaubszeiten innerhalb einer Woche (ohne Gewähr). Sollten Sie nach einer Woche keinen Befund erhalten haben, schreiben Sie mir bitte eine E-Mail und fragen nach.

Das Honorar für das ASS-Screening kann auf eine möglicherweise später stattfindende vollständige ASS-Diagnostik angerechnet werden (nur bei Erwachsenen). Es stellt in der vollständigen ASS-Diagnostik den ersten Baustein dar. Ich kann Ihnen einen Termin zur weiterführenden Diagnostik jedoch leider nicht garantieren.

### **Anamnestisches Gespräch**

Möchten Sie keine vollständige Diagnostik durchführen, sondern sich in einem persönlichen Gespräch nur einmal über Ihre Symptomatik austauschen, so ist dies in einem gezielten anamnestischen 50-minütigen Gespräch möglich. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie einfach für sich selbst und Ihre Identität wissen möchten, ob Autismus bei Ihnen vorliegen könnte oder nicht und Sie keine Nachteilsausgleiche oder einen GdB erzielen möchten. Die Durchführung ist persönlich in der Praxis oder online per Videotelefonie möglich. In diesem Gespräch erhebe ich mit Ihnen gemeinsam einen Teil der Autismus-spezifischen Merkmale, welche ich auch in der vollständigen Diagnostik ermittele und gebe Ihnen am Ende des Gesprächs mündlich eine Rückmeldung und eine erste Einschätzung, ob Autismus wahrscheinlich ist oder eher nicht. Es könnte sinnvoll sein, vorab ein Screening durchzuführen, zwingend notwendig ist dies jedoch nicht. Gerne können Sie mir vorab stichpunktartig auf maximal einer A-4-Seite (Schriftgröße 12) Informationen zu Ihrer Symptomatik per E-Mail zukommen lassen. Das Honorar für das anamnestische Gespräch beträgt 201,12€/50 min.

## **ADHS-Screening**

Es ist auch möglich, durch die gleiche Vorgehensweise wie beim Autismus-Screening bei Erwachsenen und Kindern ab dem Schulalter ein ADHS-Screening mit 4 ADHS spezifischen Fragebögen durchzuführen. Es sollte bei Kindern die Möglichkeit bestehen, eine Lehrkraft mit einem Fragebogen mit einzubinden. Anders als beim ASS-Screening füllt das Kind selbst hier 1 bis 2 Fragebögen aus. Geben Sie bitte auch an ob Sie bereits ADHS-bezogene Tests durchgeführt haben, damit sich keine Fragebögen doppeln.

Das Honorar für das ADHS-Screening mit 4 Fragebögen beträgt ebenfalls 201,12€. Es kann auf eine möglicherweise später stattfindende vollständige ADHS-Diagnostik (nur bei Erwachsenen) angerechnet werden. Es stellt in der vollständigen ADHS-Diagnostik den ersten Baustein dar. Ich kann Ihnen einen Termin zur weiterführenden Diagnostik jedoch leider nicht garantieren.

Es ist natürlich auch möglich, sowohl das ASS-, als auch das ADHS-Screening durchzuführen.

## **Persönlichkeitsstörungen Screening**

Manchmal sind sowohl das Autismus- als auch das ADHS-Screening unauffällig, liefern jedoch Hinweise auf eine mögliche Beeinträchtigung der Persönlichkeit, z.B. durch geringe Kompetenzen in der Emotionsregulation und auch durch einen hohen subjektiven Leidensdruck. Auch kann eine Persönlichkeitsstörung komorbid zu einer ASS oder ADHS vorliegen. Dann kann es hilfreich sein, ein Screening in Hinblick auf eine mögliche Persönlichkeitsakzentuierung bzw. -störung durchzuführen. Eine Borderline-Persönlichkeitsstörung weist bspw. viele Symptomüberschneidungen zur ADHS auf. Eine zwanghafte oder schizoide Persönlichkeitsakzentuierung oder -störung hat viele Parallelen zu Autismus.

Im Screening werden 2 recht umfangreiche Fragebögen verwendet, es kann nur bei Erwachsenen oder älteren Jugendlichen (16+) angewendet werden. Das Honorar hierfür beträgt 201,12€. In diesem Screening wird keine Fremdauskunft benötigt, jedoch ebenfalls Ihre persönlichen Daten (siehe oben).